

[01] Bosch Power Tools setzt auf Vernetzung

[02] Bosch baut Connectivity-System für Profis weiter aus

Robert Bosch GmbH
Postfach 10 60 50
70049 Stuttgart

Media und Public Relations
Leitung: René Ziegler
Presse-Forum:
www.bosch-presse.de



Konsequente Ausrichtung auf den Profi: **Bosch Power Tools setzt auf Vernetzung** Höhere Produktivität und Effizienz im Arbeitsalltag

2. Juni 2016

PI 9287 PT MS

- ▶ Sieben neue vernetzte Messgeräte und Elektrowerkzeuge für Profis
- ▶ Cloudbasiertes System vom Produkt bis hin zum Bestandsmanagement
- ▶ Exklusive Einblicke beim „Bosch Blue Innovation Summit“ in Frankfurt

Frankfurt/Main – Bosch Power Tools setzt auf vernetzte Produkte, um Profis den Arbeitsalltag zu erleichtern und die Produktivität und Effizienz jedes einzelnen Handwerkers zu steigern. „Die Baubranche und Handwerksbetriebe stehen unter enormen Druck. Von ihnen wird kontinuierlich eine hohe Qualität in Planung und Ausführung gefordert“, sagte Ralph Dammertz, Leiter des Produktbereichs Profigeräte für industrialisierte Märkte bei Bosch Power Tools, anlässlich des „Bosch Blue Innovation Summit“ in Frankfurt. „Hier setzen unsere vernetzten Produkte und Services für Profis an: Durch die Verknüpfung von Smartphone und Gerät per Bluetooth können Handwerker ihre Arbeitsabläufe optimieren und Fehler, zum Beispiel durch manuelle Übertragung von Messwerten, ausschließen.“

Konsequente Ausrichtung auf den Profi

Bosch Power Tools bietet ab Herbst 2016 insgesamt [sieben neue vernetzte Geräte an](#): einen Kombilaser, jeweils zwei Bohr- und zwei Schlagbohrschrauber, einen Winkelschleifer sowie ein Baustellenlicht. Zwei Laser-Entfernungsmesser und ein Thermodetektor, die durch die Kopplung mit mobilen Endgeräten die Dokumentation erleichtern, sind bereits erhältlich. Die Geräte sind konsequent auf die Bedürfnisse der Verwender zugeschnitten. „Das nennen wir den ‚User Experience‘-Ansatz. Wir binden Verwender von Anfang an in die Produktentwicklung ein und passen unsere Geräte in Funktion und Design ihren Bedürfnissen an“, so Dammertz. Auf diese Weise entstehen praxistaugliche Innovationen, die genau da ansetzen, wo Profis sich bisher nicht optimal unterstützt fühlen. „Aus unseren Analysen wissen wir zum Beispiel, dass Handwerkern heute gerade einmal 30 Prozent ihrer Arbeitszeit für die Durchführung der eigentlichen Bautätigkeit zur Verfügung steht. Die restliche Zeit ist durch vor- oder nachbereitende Tätigkeiten wie das Rüsten des Fahrzeugs oder vorbereitende Messungen ge-

bunden. Eine Lösung, die wir Profis deshalb an die Hand geben, ist [,TrackMyTools‘](#), unser cloudbasiertes Bestandsmanagement-System zur Verwaltung und Lokalisierung der Arbeitsmittel eines Betriebs.“ Durch die in der Cloud gespeicherten Lokalisierungsdaten des Geräts wissen Handwerker immer, wo sich ihr Werkzeug befindet und ob sie für den Außeneinsatz alle nötigen Arbeitsmittel dabei haben. Das spart Zeit – die dem Handwerker dann für produktive Tätigkeiten wie das Schrauben und Bohren mit den neuen Connectivity-Bohr- und Schlagbohrschraubern zur Verfügung steht.

Innovative Akku-Technologie erleichtert Handwerkern die Arbeit

„Wir sind davon überzeugt, dass wir Handwerkern künftig immer bessere Lösungen anbieten können, die durch Vernetzung hohen Mehrwert bieten –von der individuellen Konfiguration bis hin zur Ferndiagnose“, erklärte Dammertz. Bosch nutze technische Möglichkeiten nicht nur, sondern entwickle diese zugunsten des Verwenders kontinuierlich weiter. Wolfgang Hirschburger, Entwicklungsleiter für Profigeräte in industrialisierten Märkten, zeigte Lösungen auf, die Bosch bereits erfolgreich im Markt etabliert hat. Ein Meilenstein war die Einführung der Lithium-Ionen-Akkus in Elektrowerkzeugen. Diese Technologie machte es möglich, kleinere, kompaktere und gleichzeitig leistungsstarke Geräte zu entwickeln und im Jahr 2005 die [10,8 Volt-Klasse für Profis](#) in den Markt zu bringen.

Bosch ist außerdem weltweit der erste Anbieter, der die Vorteile der induktiven Energieübertragung im Bereich der Akku-Werkzeuge nutzbar gemacht hat. „Seit 2014 gibt es unser [,Wireless Charging System‘](#), mit dem wir Handwerkern neue Wege zum effizienten, kosten- und zeitsparenden Arbeiten mit Akku-Werkzeugen erschlossen haben“, so Hirschburger. Das Potenzial der Akku-Technologie sei lange noch nicht ausgeschöpft. So bietet Bosch seit Februar dieses Jahres die mobile Steckdose [GEN 230V-1500 Professional](#) an, die dank innovativer Lithium-Eisenphosphat-Technologie bis zu 1 650 Wattstunden Energie speichert und eine konstante Leistung von 1 500 Watt liefert – ganz ohne Stromnetz. Jüngstes Beispiel für innovative Akku-Technologie von Bosch ist der Hochleistungsakku GBA 18V 6,3 Ah EneRacer Professional, der ab Herbst 2016 verfügbar ist. Ein verbesserter zellinterner Stromverbinder sorgt für geringere Innenwiderstände, was dazu führt, dass den Zellen über längere Zeit höhere Ströme abverlangt werden können. Das Ergebnis ist mehr abrufbare Leistung bei kompakterer Akku-Größe.

Neue Technologien im Dienste des Anwenderschutzes

„Wir entwickeln keine Einzellösungen, sondern denken in Systemen“, erklärte Hirschburger. Dabei nutzt Bosch Power Tools zum Beispiel im Feld der Sensorik das Know-how anderer Geschäftsbereiche wie Bosch Sensortec und der Automobil-Sparte von Bosch. „Wir machen dieses Know-how für Handwerker nutzbar,

etwa in unserer ‚KickBack Control‘-Funktion für Schrauber und Bohrhämmer.“ Die eigens dafür eingesetzten Bosch-Sensoren können das Verletzungsrisiko durch einen Rückschlag reduzieren und sind ein gutes Beispiel für den Einsatz neuer Technologien im Dienst des Anwenderschutzes. Darüber hinaus spielt der Bedienkomfort eine immer wichtigere Rolle. Mit den neuen Connectivity-Produkten für Profis sieht sich Bosch gut aufgestellt: Handwerker können ihre vernetzten Geräte beispielsweise individuell konfigurieren und ihre Einstellungen für künftige Arbeiten speichern. Intelligente Anzeigen direkt am Gerät, so genannte HMIs (Human Machine Interfaces), werden das Arbeiten zusätzlich vereinfachen. „Ziel ist es, langfristig alle Profi-Elektrowerkzeuge von Bosch zu vernetzen – und Verwendern dadurch Mehrwert zu bieten.“

“It’s in your hands” – Verwender im Mittelpunkt der Kommunikation

Die Qualität der Profi-Elektrowerkzeuge von Bosch basiert auf einer genauen Analyse der Bedürfnisse des Verwenders, seines Arbeitsalltags und dem permanenten Austausch mit Profis. Auch bei der Kommunikation wird der Verwender künftig noch mehr im Mittelpunkt stehen: „It’s in your hands“ – das ist der zentrale Gedanke der neuen Markenkommunikation, die Bosch im Rahmen des „Bosch Blue Innovation Summit“ vorgestellt hat. Was Bosch darunter versteht, erläuterte Martina Ehrmann, die im Produktbereich Profigeräte für Europa und Asien zuständig ist. „Der Profi hat das Know-how – wir geben ihm die richtigen Produkte und Services an die Hand, um dieses Know-how optimal zu nutzen und seine Aufgaben so effizient wie möglich zu erledigen.“ Bosch versteht sich als Partner des Handwerks und der Industrie. „User Experience bedeutet für uns, dass wir unser Know-how und das der Profis bündeln, um gemeinsam ein Ziel zu erreichen: optimale Arbeitsergebnisse und maximale Produktivität.“

Pressebilder: 1-PT-22312, 1-PT-22313, 1-PT-22314

Leserkontakt:

Robert Bosch GmbH

Telefon: 0711 400 40 460

Telefax: 0711 400 40 462

E-Mail: kundenberatung.ew@de.bosch.com

www.bosch-professional.com

Postfach 10 01 56

D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Journalistenkontakt:

Robert Bosch GmbH

Martin Steinlehner

Telefon: +49 711 758-3132

E-Mail: Martin.Steinlehner@de.bosch.com

Der Geschäftsbereich Power Tools der Bosch-Gruppe ist ein weltweit führender Anbieter von Elektrowerkzeugen, Elektrowerkzeug-Zubehör und Messtechnik. Im Jahr 2015 erwirtschafteten rund 20 000 Mitarbeiter einen Umsatz von 4,5 Milliarden Euro, rund 85 Prozent davon entfielen auf das Ausland. Mit Marken wie Bosch, Skil und Dremel steht der Bereich für Kundennähe und technischen Fortschritt. Die wesentlichen Erfolgsfaktoren sind Innovationskraft und Innovationstempo. Rund ein Drittel des Umsatzes 2015 erzielte der Geschäftsbereich mit Produkten, die weniger als zwei Jahre im Markt sind. Auch 2016 wird Bosch Power Tools in den vier Geschäftsfeldern Elektrowerkzeuge, Zubehör, Messtechnik und Gartengeräte in Deutschland wieder mehr als 100 Neuheiten auf den Markt bringen.

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 375 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2015). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von 70,6 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs- und Vertriebsverbund von Bosch über rund 150 Länder. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit 55 800 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 118 Standorten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.bosch-presse.de,
<http://twitter.com/BoschPresse>.



Höhere Effizienz und Produktivität: **Bosch baut Connectivity-System für Profis weiter aus** Bessere Leistung und Ergebnisse durch Vernetzung

November 2016

PI 9288 PT MS

- ▶ Sieben neue vernetzte Messgeräte und Elektrowerkzeuge
- ▶ Transparenz für den Nutzer vom Produkt bis hin zum Bestandsmanagement
- ▶ Konfiguration und Steuerung vernetzter Produkte über eine einzige App

Bosch baut die Kompetenz bei vernetzten Messgeräten und Elektrowerkzeugen für Profis konsequent aus: Ab 2017 stehen Handwerkern insgesamt sieben neue und drei bereits erhältliche vernetzbare Geräte zur Verfügung – vom Laser-Entfernungsmesser mit integriertem Bluetooth-Modul bis hin zum Winkelschleifer. Die Elektrowerkzeuge sind kompatibel mit „[TrackMyTools](#)“, dem cloudbasierten Bestandsmanagement-System zur Verwaltung und Lokalisierung der Arbeitsmittel eines Betriebs. Bosch greift damit den Trend zur Digitalisierung im Handwerk auf und bietet Profis vom Produkt bis hin zum Bestandsmanagement ein komplettes System, das Arbeitsabläufe optimieren und die Produktivität jedes einzelnen Handwerkers steigern kann. Wer ein vernetztes Elektrowerkzeug von Bosch besitzt, kann dieses beispielsweise per App personalisieren, das Gerät individuell konfigurieren und diese Einstellungen für künftige Arbeiten speichern. Anwender erhalten außerdem Informationen zum Werkzeugstatus sowie Tipps zur Fehlerbehebung, zum Beispiel wenn sich ein Gerät bei Überhitzung abgeschaltet hat. Darüber hinaus macht die App transparent, wann und wie lange ein Gerät benutzt wurde. In einigen Fällen fungiert die App auch als Fernsteuerung – und spart dem Handwerker Wege und Zeit.

Alle vernetzten Messgeräte und Elektrowerkzeuge im Überblick

Im Messtechnik-Bereich bietet Bosch mit den Laserentfernungsmessern [GLM 50 C Professional](#) und [GLM 100 C Professional](#) sowie dem Thermodetektor [GIS 1000 C Professional](#) bereits vernetzte Lösungen, die durch die Kopplung mit mobilen Endgeräten die Dokumentation erleichtern. Jetzt wird das Sortiment um einen Kombilaser erweitert, dessen drehbares Mini-Stativ sich per Smartphone fernsteuern lässt: den GCL 2-50 C Professional. So können Handwerker den Laser jederzeit bequem ausrichten – auch dann, wenn sie auf einer Leiter stehen.

Zu den vernetzten Produktneuheiten im Bereich der professionellen Elektrowerkzeuge zählen jeweils ein 18 Volt Bohr- und Schlagbohrschrauber der „robustseries“, der GSR 18V-85 C Professional sowie der GSB 18V-85 C Professional, sowie zwei Geräte der „dynamicseries“, der GSR 18V-60 C Professional und der GSB 18V-60 C Professional. Die Schrauber bieten Handwerkern die Möglichkeit, die Werkzeugeinstellungen individuell zu konfigurieren sowie anwendungsspezifisch anzupassen – gerade bei anspruchsvollen Einsätzen. Über sein Smartphone kann der Nutzer beispielsweise einstellen, dass die Schutzfunktion „KickBack Control“ früher auslöst. Zudem erhalten Nutzer via App eine Geräte-Warmmeldung, falls der Motor gestoppt wurde, beispielsweise wegen Überhitzung.

Diese Möglichkeiten bietet auch der Akku-Winkelschleifer GWS 18V-125 SC Professional. Zusätzlich zu den per Smartphone abrufbaren Informationen und Einstellungen verfügt das Gerät über eine mehrfarbige, elektronische HMI-Anzeige auf der Oberseite des Geräts. Damit hat der Handwerker jederzeit Informationen zum Gerätestatus oder wichtige Hinweise zur Problemerkennung direkt im Blick, zum Beispiel die verbleibende Restlaufzeit des neuen Hochleistungs-Akkus GBA 18V 6,3 Ah EneRacer Professional.

Um Arbeitsbereiche optimal und schnell auszuleuchten, bietet Bosch das Baustellenlicht GLI 18V-1900 C Professional an. Handwerker können bequem per Smartphone die Lichtstärke ändern, um beispielsweise Schlagschatten zu vermeiden. Helligkeitswerte der Akku-Lampe mit bis zu 1 900 Lumen Leuchtkraft können nicht nur individuell angepasst, sondern auch für den Einsatz am nächsten Tag gespeichert werden. Erneutes Einstellen entfällt.

Konfiguration und Steuerung vernetzter Produkte über eine einzige App

Alle Messgeräte und Elektrowerkzeuge des Bosch Connectivity-Systems können bequem aus einer einzigen App heraus konfiguriert und gesteuert werden: der Bosch Toolbox App. Von hier aus haben Handwerker auch Zugriff auf [„TrackMy-Tools“](#), die [„Measuring Master App“](#) zur Dokumentation von Messwerten, sowie die klassischen Funktionen der Toolbox App wie Aufmaß-Kamera, Baudokumentation, Maßeinheiten-Rechner und Produktkatalog aller Profi-Elektrowerkzeuge von Bosch. Erweiterungen der Bosch Toolbox App sind kostenlos im Google Play Store und im Apple App Store für Smartphones mit Android- oder iOS-Betriebssystemen erhältlich.

Die neuen Connectivity-Geräte sind ab Januar 2017 im Handel erhältlich. Der Akku-Winkelschleifer folgt im Februar. Das Connectivity-System wird kontinuierlich ausgebaut.

Pressebilder: 1-PT-22315

Leserkontakt:

Robert Bosch GmbH
Telefon: 0711 400 40 460
Telefax: 0711 400 40 462
E-Mail: kundenberatung.ew@de.bosch.com
www.bosch-professional.com
Postfach 10 01 56
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Journalistenkontakt:

Robert Bosch GmbH
Martin Steinlehner
Telefon: +49 711 758-3132
E-Mail: Martin.Steinlehner@de.bosch.com

Der Geschäftsbereich Power Tools der Bosch-Gruppe ist ein weltweit führender Anbieter von Elektrowerkzeugen, Elektrowerkzeug-Zubehör und Messtechnik. Im Jahr 2015 erwirtschafteten rund 20 000 Mitarbeiter einen Umsatz von 4,5 Milliarden Euro, rund 85 Prozent davon entfielen auf das Ausland. Mit Marken wie Bosch, Skil und Dremel steht der Bereich für Kundennähe und technischen Fortschritt. Die wesentlichen Erfolgsfaktoren sind Innovationskraft und Innovationstempo. Rund ein Drittel des Umsatzes 2015 erzielte der Geschäftsbereich mit Produkten, die weniger als zwei Jahre im Markt sind. Auch 2016 wird Bosch Power Tools in den vier Geschäftsfeldern Elektrowerkzeuge, Zubehör, Messtechnik und Gartengeräte in Deutschland wieder mehr als 100 Neuheiten auf den Markt bringen.

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 375 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2015). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von 70,6 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs- und Vertriebsverbund von Bosch über rund 150 Länder. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit 55 800 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 118 Standorten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.bosch-presse.de,
<http://twitter.com/BoschPresse>.